

Die Idee

Die Idee, einen öffentlichen Bücherschrank in Schloß Neuhaus aufzustellen, wurde im Sommer 2022 von einer Initiative im Quartier Schloß Neuhaus (QSN Bücherschrank) begründet und danach weiterentwickelt. Der vorgesehene Platz mitten im historischen Ortskern mit Blick auf das Schloss, eigentlich ein Schmuckstück, sollte mit einem hochwertigen Schrank und dem Angebot von „Lesestoff“ aufgewertet werden. Vielleicht könnte so ein neuer lebendiger Begegnungsort und eine kleine „Bildungsstätte“ entstehen, die im Verbund mit den Sitzgelegenheiten zum Gespräch einlädt. Der Marienplatz sollte so weiter neu belebt und der Schrank zu einem echten „Stadtmöbel“ werden mit einem öffentlichen Leseangebot, zugleich als eine kostenlose, niedrighschwellige Tauschzentrale fungieren. Dies ist gedacht als ein unverbindliches Angebot an alle, welches zugleich Nachhaltigkeit, Wiederverwertung und ökonomisches Teilen mit einer Wertschätzung für Bücher als zu bewahrende und nicht vorschnell wegzuerfende Kulturgüter verbindet.

Start des Projektes in 2022

Die Initiativgruppe QSN Bücherschrank trat im Sommer 2022 mit der Konzeptionsidee für Standort und Betreuungskonzept an die Öffentlichkeit. Diese Ideen wurden in einem Werbeflyer des Quartiers weiter präzisiert und begründet. Es erfolgten Erstgespräche mit dem Abfallentsorgungs- & Stadtreinigungsbetrieb Paderborn (ASP, Jonathan Geldmacher) als erfahrener möglicher Partner (Paderthek in PB). Die Voranfrage zum Standort beim Denkmalamt und der Stadt wurde positiv mit genauer Standortbestätigung (Gestaltungsbedingung: „wertige Ausführung!“) beantwortet. So kam es zu der Objektentscheidung, einen Bücherschrank des bundesweit eingeführten Modells der Firma UrbanLife (Köln) <https://urbanlife-eg.de/> für ein erstes Angebot zu wählen.

Kampagnen

Erste unterstützende Veröffentlichungen der Projektidee und Aufrufe wurden über Presseberichte [Westfälisches Volksblatt \(04.08.2022\)](#) [Neue Westfälische \(09.08.2022\)](#) und der Gemeindezeitschrift „Gemeinde hoch 3“ in Schloß Neuhaus initiiert. Es erfolgten schriftliche Anfragen und persönliche Ansprachen zu potentiellen Spendern und Institutionen, insbesondere in Schloß Neuhaus und Paderborn durch die Moderation der Initiativgruppe und von Projektmitgliedern; ein argumentatives Roll-UP wurde entwickelt und beim Parking-Day in Schloß Neuhaus neben einem roten Lesesofa erstmals verwendet.

Begleitveranstaltungen

Verschiedene öffentliche Auftritte und Veranstaltungen wurden geplant und durchgeführt, um die Idee des Bücherschranks im Quartier weiter populär zu machen und auch Mitgestaltende und Sponsoren zu gewinnen:

- Teilnahme am Parking-Day des Quartiers SN mit rotem Lesesofa auf einem gesperrten Parkplatz (Presseberichte mit Foto).
- Autorenlesung in Kooperation mit Buchhandlung Literafee „Zur blauen Stunde an der Roten Pumpe“ auf dem Marienplatz (13.10.22) mit Werner Pfeil als Krimiautor. (Presseberichte mit Foto).
- Quartierskonzert mit Picknick im Schlosspark (23.09.22), Vorstellung des Projektes mit rotem Lesesofa.
- Eigene Lesungen zu „Fluchtgeschichten“ auf dem Weihnachtsmarkt in Schloß Neuhaus (3.12.22).
- Präsentation beim Neujahrsempfang des Quartiers SN mit Roll-Up, Bücherregal und bisherigem Flyer (11.01.23).

Rückmeldungen /Kontakte Spender, Unterstützer, Sponsoren

Als Unterstützer und Sponsoren meldeten sich bis November 2022:

- ASP, Bürgerstiftung Paderborn, Volksbank und Sparkasse Paderborn-Detmold, Kulturausschuss und Stadt Paderborn und Kirche lebt e.V..
- Inhabergeführte Geschäfte (Kintrup, Literafee, Lampskemper, Mühlenapotheke).
- Verschiedene private Einzelspender und Versicherungsmakler Heggemann, Baumarkt Hornbach (Sachspende).
- Werbeagentur IMOLED (bereit zur kostenfreien Gestaltung eines Infoeintrags).

Institutionelle und finanzielle Absicherung

Über die ASP konnte die institutionelle Absicherung in einer vertraglichen Vereinbarung des Quartiers Schloß Neuhaus e.V und der Stadt Paderborn getroffen werden (Eigentümer ist Quartier, ASP und Stadt übernehmen bei Aufgabe des Schranke diesen, die Stadt finanziert das Fundament). Der Vertrag war am 24.11.22 unterzeichnet.

Im Oktober waren über die Spenden und Sponsoren für das Projekt (Schrank + Veranstaltungsbudget) insgesamt ca. € 7000 eingestellt. Ein neues Angebot von Urbanlife in Köln wurde eingeholt. Nach diesen vertraglichen und institutionellen Absicherungen konnte die Beauftragung von UrbanLife in Köln erfolgen (28.11.22).